

Viele Aktionen beim Kartoffelbraten

Goddelsheimer Kulturverein richtet traditionelles Fest am 22. September aus

VON MARIANNE DÄMMER



Gut gelaunt in die Festvorbereitungen gehen die Mitglieder des Goddelsheimer Kulturvereins – sie bereiten das Kartoffelbraten vor, das sich rund um die reiche Vereinsgeschichte und das Thema Kartoffel dreht. Foto: Marianne Dämmer

Lichtenfels-Goddelsheim – Das Beste aus 35 Jahren „Verein zur Erhaltung alten Kulturgutes“ wird beim nächsten Kartoffelbraten am Sonntag, 22. September, in Erinnerung gerufen – und das ist viel: Ein breit gefächertes Programm mit vielen Aktionen stellen Vorstand und Mitglieder für die traditionelle Veranstaltung rund um Museumsscheune, Haus Kalhöfer, Gemeindezentrum und Kirche auf die Beine. Unterstützt werden sie dabei von Goddelsheimer Vereinen.

Das Fest beginnt um 10 Uhr mit dem Erntedankgottesdienst in der Kirche, musikalisch begleitet durch Orgel und Posaunenchor. Im Anschluss hält Vereinsvorsitzender Reinhard Weber einen kurzen Festvortrag zum 35-jährigen Vereinsbestehen.

„Upp Platt“

In der Kirche geht das Programm weiter: Um 13 Uhr hält Gerhard Kuhnhenne einen Fotovortrag über „50 Jahre Martinskirche im Wandel“, um 14

Uhr singt der Männergesangsverein Goddelsheim unter anderem mit einem neuen Stück von Fritz Grosche in Goddelsheimer Platt. Um 14.30 Uhr tritt der Frauenchor „Tonart“ auf. Um 15 Uhr folgen „Sketche upp Platt“ mit Karola Greissler und Bärbel Schaake sowie Irmhild und Reinhard Weber. Um 15.30 Uhr liest Fritz Grosche (siehe Bericht rechts).

Im Gemeindezentrum gibt es Gelegenheit, sich aktiv mit der inzwischen auf 2600 Begriffe angewachsenen Plattschwatzdatenbank zu beschäftigen. Und letztmalig sind alte Goddelsheimer Flurkarten zu sehen, bevor sie ins Archiv wandern.

Programm für Kinder

Besucher können Öl aus Rapssamen pressen und einen Dosendeckel mit Geldeinwurfschlitz auf eine Dose pressen – fertig ist die Sparbüchse. Außerdem können sie aus Leder Schlüsselanhänger zaubern und Apfelsaft pressen. Kinder können sich schminken lassen. Ein Strohbunde-Spielplatz steht bereit, um 17 Uhr beginnt die Märchenlesestunde auf Strohbunden im Gewölbekeller.

Historische Geräte

Im Dorfmuseum kann die Heimatstube besichtigt werden, auch gibt es Vorführungen am Webstuhl. Zwischen Dorfmuseum und Museumsscheune stellen die Schwungmassenfreunde historische Geräte mit Zugmaschinen rund um das Thema Kartoffeln aus. Die Feuerwehr sorgt für eine Überraschungsjaktion, auch werden herbstliche Blumensträuße angeboten.

In der Museumsscheune ist die umfassende Ausstellung zur 35-jährigen Vereinsgeschichte in Fotos und Zeitungsberichten, Audios und Filmen zu sehen – ob zur Molkerei, zur Haferernte mit dem Mähbinder oder zu alten Waschtechniken. Beim Museumsquiz sind Preise zu gewinnen.

Kulinarisches

Ohne frisch gebackenes Brot aus dem Museumsbackofen kein Kartoffelbraten: Das Brot gibt es also ebenso wie Sahneheringe und Pellkartoffeln, knusprige Bratkartoffeln und Pilzschale, frittierte Kartoffelringe (von der Jugendfeuerwehr), Zuckerwatte (Kindergarten) sowie Würstchen und Steaks, Kaffee und hausgemachten Kuchen.

Um Kuchen- und Tortenspenden bittet der Kulturverein. Sie können am 22. September ab 9 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden.